NACHRICHTEN
Österreich

Asylbewerber im Einsatz: Gemeinnützige Arbeit oder Schikane?

Der Altmarkkreis Salzwedel hat keine Pflichtarbeit für Asylbewerber eingeführt, um Verwaltungsaufwand und Ineffizienz zu vermeiden.

Salzwedel, Deutschland - In Sachsen-Anhalt wurden in diesem Jahr zahlreiche Asylbewerber zu gemeinnütziger Arbeit verpflichtet. Diese Maßnahme hat unterschiedliche Ergebnisse in den verschiedenen Landkreisen erzielt, wie eine Umfrage der Deutschen Presse-Agentur zeigte. Während der Burgenlandkreis und der Landkreis Harz mit positiven Erfahrungen aufwarten konnten, zögerten andere Regionen, verpflichtende Arbeitseinsätze einzuführen, da sie den damit verbundenen Aufwand als zu hoch erachteten. So wurden in einigen Kreisen lediglich vereinzelt Asylbewerber zu Tätigkeiten verpflichtet, und die Stadt Halle setzt auf Freiwilligkeit, um die Integration zu fördern, wie **WELT** berichtete.

Erste Erfahrungen und Konsequenzen

Im Burgenlandkreis, wo 96 Asylbewerber Arbeitsmöglichkeiten zugewiesen wurden, zeigt sich Landrat Götz Ulrich optimistisch. Die Tätigkeiten reichen von Gartenpflege bis zur Reinigung öffentlicher Einrichtungen. Der Lohn von 80 Cent pro Stunde kommt zusätzlich zu den regulären Sozialleistungen, und der Landrat betont, dass diese Initiativen als Unterstützung und nicht als Schikane gedacht sind. Dennoch gab es auch Widerstand: 32 Personen haben ihre Arbeitsangebote abgelehnt, was zu finanziellen Sanktionen geführt hat – eine Person erhielt statt 331 Euro nur noch 183 Euro monatlich. Auch im Saale-Orla-

Kreis berichtet man von einer positiven Umsetzung dieser Maßnahmen, obwohl nur ein kleiner Teil der Asylbewerber aktiv am Programm teilnimmt, wie **mz.de** anmerkt.

Die häuftigen Diskussionen über Zweckmäßigkeit und Akzeptanz dieser Maßnahmen reflektieren spannende Veränderungen im Umgang mit Asylbewerbern in Deutschland. Teile der Bevölkerung haben positiv auf das Engagement der Asylbewerber reagiert, da diese wertvolle Beiträge zur Gemeinschaft leisten. Ein zentraler Bestandteil der Programme sind auch Sprachkurse, die den Migranten helfen sollen, sich besser in die Gesellschaft zu integrieren.

Details	
Ort	Salzwedel, Deutschland
Quellen	• **www.mz.de** • **www.welt.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at